

GenehmigtesProtokoll zur zweiten Sitzung des Arbeitskreises Biochemie vom 27.01.22

Ein Termin für die nächste Sitzung des Arbeitskreises steht noch nicht fest. Anfang April wird eine Umfrage zur Terminfindung für eine Sitzung Mitte/Ende April an die Mitglieder des Arbeitskreises geschickt.

Anwesende Personen

Professor*innen	Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	Studierende	Gäste
Helge Ewers (bis 12:47 Uhr)	Paul Markus Müller (bis 12:47 Uhr)	Varvara Plotnikova Leonhardt Albert Pfänder (bis 12:30 Uhr)	Thorsten Grospietsch (bis 12:40 Uhr)
Christian Freund (bis 12 Uhr)	Jens Peter Fürste	Elena Cassandra Aylin Becker	Rafaela Münch (bis 12:45 Uhr) Björn Kleier Luca Selinger

Dauer

11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Tagesordnung

TOP 01 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 02 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 17.12.21

TOP 03 Nachbenennung eines studentischen Mitglieds des AK Biochemie

TOP 04 Vorstellung von Rafaela Münch

TOP 05 Fachgespräch

5.1: eingeladene Expert*innen

5.2: Ort

5.3: Report für Expert*innen

5.4: Fragen an Expert*innen

TOP 06 Studierendenbefragung

TOP 07 Gespräch mit Praktikumsleiter*innen vom Grundpraktikum organische
und physikalische Chemie

TOP 08 Verschiedenes

Angewandte Abkürzungen

BCP – Biologie-Chemie-Pharmazie

FS – Fachsemester

TOP 01 Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 02 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 17.12.21

- Das korrigierte Protokoll zur Sitzung vom 17.12.21 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 03 Nachbenennung eines studentischen Mitglieds des AK Biochemie

- Herr Selinger bietet an, den Platz von Frau Leopold als studentisches Mitglied des Arbeitskreises einzunehmen.
- Herr Selinger wohnt der Sitzung als Gast bei und wird studentisches Mitglied des Arbeitskreises, sobald der Institutsrat positiv über seine Aufnahme entschieden hat.
- Herr Selinger stellt sich den Mitgliedern des Arbeitskreises vor.

TOP 04 Vorstellung von Rafaela Münch

- Frau Münch stellt sich den Mitgliedern des Arbeitskreises vor.
- Frau Münch hat die Betreuung des Mentoring Programms für den Fachbereich BCP von Jana Petri übernommen und steht bereits im Austausch mit den Biochemie Mentoren und Mentorinnen.
- Herr Fürste bringt an, dass das die Mentor*innen, welche Studierende das EinS@FU Orientierungsstudiums mit dem Schwerpunktbereich Naturwissenschaften betreuen, hauptsächlich aus der Physik, Mathematik und Informatik stammen und eine Vertretung der Biochemie wünschenswert wäre.
- Die Mentor*innen, welche den Bachelorstudiengang Biochemie betreuen, sind mit der Betreuung der Biochemiestudierenden zum Einen gut ausgelastet und können zudem nicht in das EinS@FU Mentoring integriert werden, weil es sich bei den EinS@FU Mentor*innen um separat von der Uni für das EinS@FU Mentoring eingestellte Studierende handelt.
- In der Vergangenheit haben Stellenausschreibungen für Mentor*innen Stellen im EinS@FU Mentoring die Studierenden der Biochemie nicht erreicht. Dies soll zukünftig geändert werden. Die letzte derartige Stellenausschreibung wurde von Herrn Grospietsch an die FSI Biochemie weitergeleitet, welche sie über ihren Mailverteiler an die Studierenden verteilt hat.
- In Zukunft soll es ein Abschlussmentoring für Bachelorabsolvent*innen geben.

TOP 05 Fachgespräch

- Das Fachgespräch Biochemie wird am 01.04.2022 stattfinden.

5.1: Eingeladene Expert*innen

- akademischer Bereich: Prof. Dr. Thilo Stehle (Universität Tübingen) und Dr. Alicia Smith (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich)
- Industrie: Patrick Steigemann (ICB Nuvisan-Pharma Services)

5.2: Ort

- Es ist mit ca. 24 Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu rechnen.
 - Der Senatssaal verfügt über 44 Sitzplätze und eignet sich für die Unterbringung der Teilnehmenden auch unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln.
 - Die technische Ausstattung des Senatssaals würde auch eine Durchführung des Fachgesprächs im Hybridformat ermöglichen.
- Herr Ewers wird die Mietung bzw. Reservierung des Senatssaals in die Wege leiten.
 - Für die Option des Hybridformats sollte ein/e Medientechniker*in hinzugebucht werden, damit der Saal technisch vorbereitet werden kann (die entsprechende Ausstattung ist nicht dauerhaft installiert).

5.3: Report für Expert*innen

- Herr Grospietsch hat eine Datenzusammenfassung zu unseren Biochemiestudiengängen (Absolvent*innen, Semesterzahlen, Durchschnittsnoten und Weiteres) zusammengestellt und stellt diese dem Arbeitskreis zur Verfügung.
- In den Report an die Expert*innen soll auch das Feedback vom letzten Fachgespräch (2016) und der Umgang damit eingebracht werden.

5.4: Fragen an Expert*innen

- Die studentischen Mitglieder des Arbeitskreises haben (in Zusammenarbeit mit der FSI Biochemie) Fragen an die Expert*innen zusammengestellt. Der Arbeitskreis hat diesen Fragenkatalog besprochen und die Fragen vom Fachgespräch 2016 erweitert.
 - Es konnten nicht alle Anregungen der Expert*innen aus dem letzten Fachgespräch umgesetzt werden, auch, weil weite Teile der Module aus den ersten Bachelorsemestern Lehrimporte darstellen.
- Folgende Fragen werden den Expert*innen gestellt:
 1. Stellen die in den Studiengängen angebotenen Module in ihrer fachlichen und methodischen Breite eine gute Grundlage für die Anfertigung der Abschlussarbeiten (Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit) dar?
 2. Ist der Umfang der den Studierenden abverlangten Studienleistungen angemessen?
 3. Sehen sie inhaltliche, strukturelle oder konzeptionelle Schwächen in den Studiengängen und haben Sie Anregungen zur Verbesserung?
 4. Sind die Inhalte in den Studiengängen ausreichend, um eine umfassende biochemische Grundbildung im Bachelor bzw. Weiterbildung im Master zu vermitteln? Werden durch die Inhalte der Studiengänge sowohl die gewünschten Berufsqualifizierungen erreicht als auch eine gute Basis für ein aufbauendes Masterstudium bzw. Promotionsstudium geschaffen?

5. Ist die Infrastruktur den perspektivischen Anforderungen des Bachelorstudiengangs gewachsen und auf dem technisch und ergonomisch neuesten Stand (Vorlesungssaal, Praktikum)?
 6. Was sind die Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich aus neuen hybriden Lehrformen für die Zukunft unserer Studiengänge ergeben?
- Die studentischen Mitglieder werden eine Liste von fünf bis sechs teilnehmenden Studierenden für das Fachgespräch erstellen und diese rechtzeitig an Herrn Ewers weitergeben. Es sollen Bachelor- und Masterstudierende aus verschiedenen Studienphasen anwesend sein.
 - Der Arbeitskreis möchte Frau Luther aus der Studienstrukturentwicklung um eine Nachprüfung des in der Ampelauswertung des Bachelorstudiengangs Biochemie gelb eingeschätzten Prüfungsverlaufs je FS. bitten.
 - Exkurs: Studentischen Tutor*innen sind in verschiedenen Lehrveranstaltungen, insbesondere im Blockpraktikum, unzureichende Kenntnisse der Studierenden im Umgang mit MS Office Programmen aufgefallen, was mitunter die Fähigkeit der Studierenden zur Datenauswertung beeinträchtigt hat. Der Arbeitskreis hat verschiedene Ideen zur Behebung dieses Problems entwickelt:
 - Erweiterung der Einführung in MS Office während des biochemischen Grundpraktikums
 - Empfehlung von ABV Kursen zum Umgang mit MS office Anwendungen im Studienverlaufsplan
 - In Ersti-Einführungswoche auf die Wichtigkeit des sicheren Umgangs mit MS office aufmerksam machen und den Studierenden Lehrmaterialien zum selbstständigen Lernen zur Verfügung stellen, beispielsweise das kostenfreie Angebot von HERDT: <https://herdt-campus.com>
 - Exkurs: viele Studierende wünschen sich eine stärkere Betreuung seitens der Hochschullehrer*innen. Eine eins-zu-eins Betreuung von Studierenden durch unsere Professor*innen ist aufgrund der hohen Zahl an Studierenden nicht zu ermöglichen. Es kam jedoch die Idee zu einem Gruppenmentorin durch Professor*innen auf. Dabei würden sich Professor*innen ca. einmal pro Semester im informellen Rahmen mit „ihrer“ Studierendengruppe treffen und wären für Fragen offen.
 - Grundsätzlich haben alle Professoren und Professorinnen Sprechstunden, deren Zeiten öffentlich einsehbar sind. Die Studierenden sind immer herzlich eingeladen, das Angebot dieser Sprechstunden anzunehmen.

TOP 06 Studierendenbefragung

- Die studentischen Mitglieder haben (in Zusammenarbeit mit der FSI Biochemie) einen Fragenkatalog für eine Studierendenbefragung im Rahmen der Überarbeitung von unseren Studien- und Prüfungsordnungen erstellt.

- Die anwesenden Professoren und Mitarbeiter stimmen dem Fragenkatalog zu.
- Herr Ewers stellt seine Fragen aus seinen informellen Studierendenbefragungen zur Verfügung, welche in den Fragebogen eingearbeitet werden.
- Bis Mitte Februar soll der Fragebogen fertiggestellt sein und die Studierenden per Mail darauf aufmerksam gemacht werden.
- Herr Kleier wird den Fragebogen hochladen. Die Umfrageergebnisse werden an die Studienberatungsmail geschickt.

TOP 07 Gespräch mit Praktikumsleiter*innen vom Grundpraktikum organische und physikalische Chemie

- Herr Fürste hat mit Frau Wyszogrodzka über die Organisation des Grundpraktikums der organischen Chemie gesprochen.
 - Das Synthesepraktikum der Chemiestudierenden findet im Wintersemester zusammen mit dem Praktikum der Polymerchemie statt, weshalb das Grundpraktikum in die vorlesungsfreie Zeit geschoben werden muss. Eine Durchführung des Grundpraktikums während der Vorlesungszeit im Sommersemester ist nicht möglich, weil das Team des Grundpraktikums zu Beginn des Sommersemesters noch mit der Nachbereitung des Grundpraktikums aus der vorangegangenen vorlesungsfreien Zeit beschäftigt ist.
- Am 07.02. oder 08.02. soll ein Gespräch mit Frau Wyszogrodzka und Herrn Flesch stattfinden. Herr Fürste bemüht sich darum, Kontakt zu Herrn Flesch aufzunehmen.
 - An dem Gespräch werden Herr Fürste, Herr Kleier, Frau Plotnikova und Frau Becker teilnehmen. Frau Wyszogrodzka wünscht darüber hinaus die Teilnahme der Studierenden Lukas Behrens und Jana Baseler, welche das Grundpraktikum der organischen Chemie vor Kurzem absolviert haben und Ihre Perspektive einbringen sollen.
 - Das Gespräch wird im Seminarraum in der Fabbeckstraße 34-36 in der fünften Etage stattfinden.

TOP 08 Verschiedenes

- Es wurden keine weiteren Punkte angeregt.